

Electrical power generator having two contrarotating rotors

Patent number: DE3724835
Publication date: 1989-02-16
Inventor: RIESINGER THERESA
Applicant: RIESINGER THERESA (DE)
Classification:
- international: *H02K23/60; H02K23/60; (IPC1-7): H02K16/00*
- european: H02K23/60
Application number: DE19873724835 19870727
Priority number(s): DE19873724835 19870727

Report a data error here

Abstract of DE3724835

In the conventional electrical power generator, only the rotor rotates. In this electrical power generator, the rotor rotates and the stator also rotates in the opposite direction. This is achieved by two contrarotating, independent propellers which are positioned at the tips of the shafts A and B. In consequence, the voltage which can be obtained is twice that from conventional electrical power generators. Until now, no electricity generator has been able to produce more electrical current than that for the voltage for which it was constructed, otherwise it would overheat. The advantage of this electrical power generator having two contrarotating rotors is that the same voltage can be achieved with half the wind, water or steam power as in the case of the previous electricity generators, so that the half of the force which is saved can be used for the other turbine.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

①⑫ Offenlegungsschrift
①⑪ DE 37 24 835 A 1

⑤① Int. Cl. 4:
H 02 K 16/00

②① Aktenzeichen: P 37 24 835.9
②② Anmeldetag: 27. 7. 87
④③ Offenlegungstag: 16. 2. 89

DE 37 24 835 A 1

⑦① Anmelder:
Riesinger, Theresa, 8000 München, DE

⑦② Erfinder:
Antrag auf Teilnichtnennung
Riesinger, Theresa, 8000 München, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Elektrischer Stromerzeuger mit zwei gegenläufigen Rotoren

Im herkömmlichen Strom-Generator dreht sich nur der Rotor. In diesem Stromerzeuger dreht sich der Rotor und gegenläufig auch der Stator.

Das wird durch zwei gegenläufige unabhängige Propeller erreicht, die auf die Spitze der Achse A und B eingestellt werden.

Darum kann man doppelte Spannung erhalten, als mit den herkömmlichen Strom-Generatoren.

Bis heute kann kein Elektroerzeuger mehr Strom produzieren, als für die Spannung, für die er gebaut war, er würde sonst überhitzt.

Der Vorteil dieses Stromerzeugers mit zwei gegenläufigen Rotoren besteht darin, daß mit halber Kraft von Wind, Wasser oder Wasserdampf dieselbe Spannung zu erreichen ist wie bei den bisherigen Elektroerzeugern, so kann die halbe gesparte Kraft für die andere Turbine genutzt werden.

DE 37 24 835 A 1

Patentansprüche

1. Elektrischer Stromerzeuger (wie Zeichnung), bei dem außer dem Rotor sich auch der Stator gegenläufig dreht; dadurch wird mit gleichem Kraftverbrauch mehr elektrischer Strom erzeugt, als bei den üblichen Stromerzeugern. 5
2. Die Einstellung zwei Propeller einer von dem anderen unabhängig; der erste auf der Achse des Rotor (*B*) und der zweite auf der Achse des Stator (*A*), wie Zeichnung zeigt. 10
3. Die Hülle des Stromerzeugers braucht nicht dickwandig in Eisen sein, denn das würde eine größere Anstrengung vom Statorpropeller erfordern, sie soll in Plastik, Aluminium oder anderen Leichtmetalllegierungen sein. 15

Beschreibung

1. Elektrischer Stromerzeuger mit zwei gegenläufigen Rotoren. 20

2.1. Gegenüber herkömmlichen Systemen läßt sich mit diesem Stromerzeuger mit zwei gegenläufigen Rotoren mittels Gas, Flüssigkeit oder Windkraft größere elektrische Spannung bzw. Strom erzeugen. 25

2.2. Ein gewöhnlicher Generator besteht aus einem rotierenden Teil (Rotor) und einem unbeweglichen Teil (Stator). In diesen Generatoren entspricht die Höhe der erzeugten Spannung bzw. des erzeugten Stroms der Drehzahl des Rotors. 30

Bei dem elektrischen Stromerzeuger mit zwei gegenläufigen Rotoren dreht sich sowohl Rotor als auch Stator. Der Stator ist als zweiter Rotor ausgebildet und bewegt sich gegenläufig.

Dadurch wird eine höhere Spannung bzw. Strom erzeugt. Die Spannung bzw. der Strom summiert sich entsprechend der Drehzahl der zwei Rotoren. 35

Die Hülle des Generators (Stator), die die Dauermagnete bzw. Spulen enthält, endet in zwei Metallrohren (*A*). Jedes Rohr ist kugelgelagert (*C*). In den Rohren befinden sich zwei kleinere Kugellager (*E*), in denen sich die Achse des Rotors (*B*) dreht. 40

Die zwei Kugellager (*C*), in denen sich der Stator dreht, befinden sich in Lagerböcken, die der Befestigung des Generators dienen. 45

Der Strom wird vom Kollektor (*F*), der auf dem Rotor montiert ist, auf den Stator geleitet und von einem zweiten Kollektor (*G*) zur Abnahme bereitgestellt.

Um die Kraft des Windes, Wassers oder Dampfes zu nutzen, muß an den Enden der Achsen *A* und *B* je ein Propeller befestigt werden. Die Propeller müssen so ausgelegt sein, daß sie sich gegenläufig drehen. 50

2.3. Der Generator, bei dem sich außer dem Rotor gegenläufig auch der Stator dreht, erzeugt höhere Spannung bzw. Strom als gewöhnliche Generatoren. Dabei fungieren zwei oder mehrere Stromabnehmer gleichzeitig auch als Stromgeber. 55

60

65

- Leerseite -

COPY

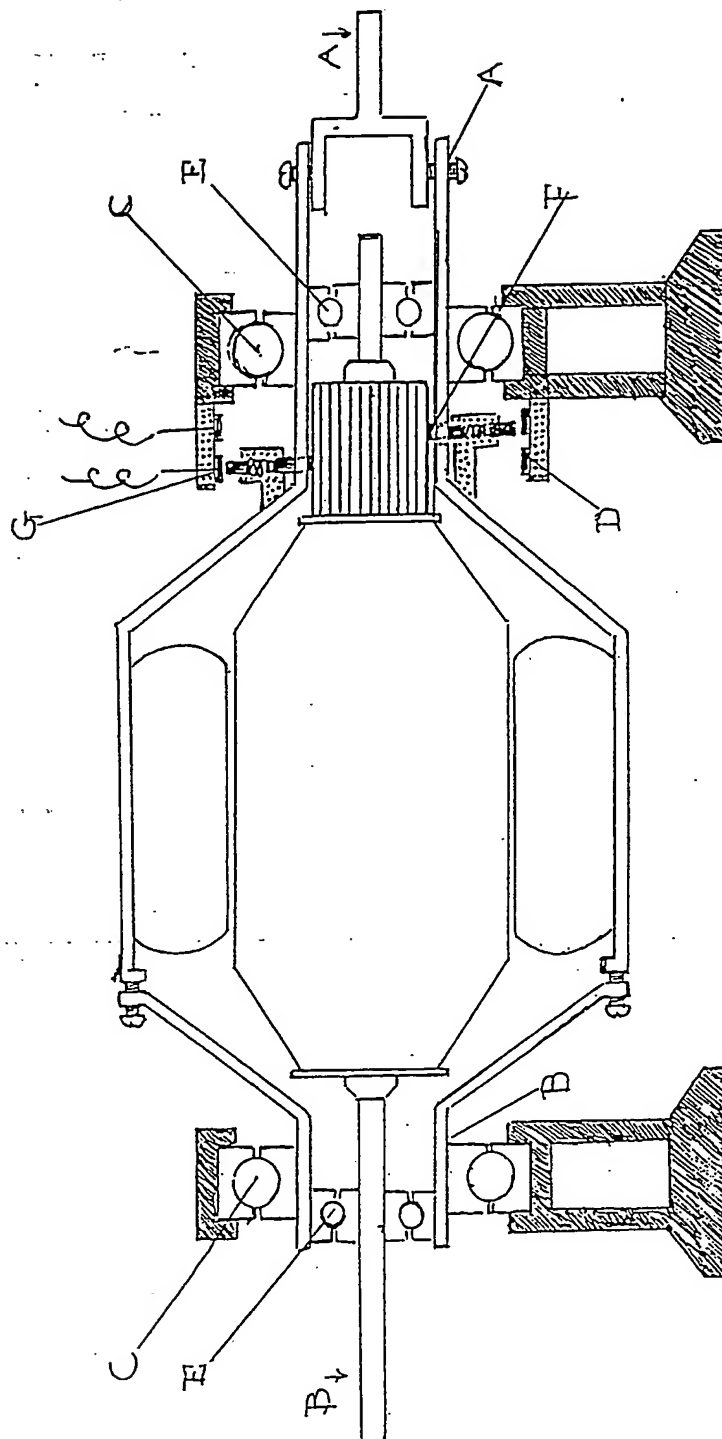
27.07.87

Nummer:
Int. Cl.4:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

Fig.: 13 : 1 3

37 24 835
H 02 K 16/00
27. Juli 1987
16. Februar 1989

24835



COPY

808 867/18